

Wolfhager

TELEFON: (05692) 98940

Allgemeine

WWW.HNA.DE

Samstag, 13. September 2003

HNA

Sport

Samstag, 13. September 2003

Erster Preis für Konzept des PSV

Jugendförderung der Judo-Abteilung Grün-Weiß Kassels gewürdigt

KASSEL. Genugtuung beim PSV Grün-Weiß Kassel: Für ihre außergewöhnlich gute Jugendförderung wurde die Judo-Abteilung des Vereins im Rahmen eines von der hessischen Sparda-Banken sowie des Bundesinstituts für Sport (Erfurt) ausgeschriebenen Wettbewerbs zur Förderung des Jugendsports der erste Preis in der Sparte Leistungssport zuerkannt. Ein Scheck in Höhe von 15 000 Euro und Urkunde wurden den Verantwortlichen jetzt in Frankfurt überreicht.

Honoriert wird damit ein Konzept unter dem Titel „Judo-Offensive 2006“, mit dessen Hilfe jungen Kasseler Judosportlern die Chance geboten wird, innerhalb von weniger Jahren bis in die nationale Spitze vorzustoßen. Ziel sei es auch, Jugendliche zum Weitermachen zu bewegen. Die Abteilung stellt bereits mehrere hessische und deutsche Meister. Ausgezeichnet wurden darüber hinaus folgende nordhessische Vereine:

Leistungssport: 3. Platz: TSV Breitenbach für Vereinskoope-ration „ALL 5“ (Tischtennis, 10 000 Euro. Fünf Vereine kooperieren mit dem Ziel, die Trainingsarbeit zu verbessern); 5. Platz: LTG Fulda-



Profitiert vom guten Jugendkonzept: Florian Ott (links, Grün-Weiß, hier im Kampf gegen Eike Hahn vom Judo-Club Wiesbaden).

ARCHIVFOTO: MEYER/NH

brück (Leichtathletik, 4000 Euro. Teamgeist wird speziell gefördert); 7. Platz: TSV Oberzwehren (American Football, 2000 Euro. Eine neuartige Sportart wird etabliert); 9. Platz: Reitsportverein Gro-

benritte (Voltigieren, 2000 Euro. Integration von Ausländern und sozial Schwächeren). **Breitensport:** 2. Platz: TSV Kirchhain (Fußballabteilung, 12 000 Euro. Sport statt Gewalt); 6. Platz: TC Niedenstein

gehören unter anderen Uwe Seeler, Gunda-Niemann-Stirnemann, Eishockeyspieler Andreas Loth (Kassel Huskies) und Rolf Hocke (Vorsitzender des hessischen Fußballverbandes) an. (BRE)

(Jugendtennis, 2000 Euro. Anreize zur Trainerausbildung); 8. Platz: TSV Frankenberg (Beachvolleyball, 2000 Euro. Talentförderung). 10. Platz: Freie Turnerschaft Kassel (Inline-Hockey, 2000 Euro. Attraktives Freizeitprogramm, Bau eines neuen Platzes).

Insgesamt waren hessenweit 367 Konzepte eingereicht worden. Den Jugendförderwettbewerb gibt es seit dem Jahr 2000. Der Jury